

## Diessner Streichputz grob

Streichputz für innen und außen



### Für innen und außen

Emissionsminimiert;  
Lösemittel- und weichmacherfrei  
Diffusionsfähig  
Wetterbeständig  
Spannungsarm  
Gut füllend, griffige Oberfläche  
Umweltfreundlich, geruchsarm  
Alkaliresistent, daher unverseifbar  
Wasserverdünnbar

### Verwendungszweck

Füllende und strukturgebende Beschichtung mit groben Korn für nachfolgende Anstriche mit Dispersionsfarben, Kunstharzputzen, plastischen Werkstoffen und dekorativen Lasuren. Zum Verschlämmen von feinen Netz- und Haarrissen in der Putzoberfläche bzw. zur Herstellung von dekorativen Streich- und Rollstrukturen. Geeignete Untergründe sind alle festen Putze der Mörtelgruppen P II- P IV (nach DIN V 18550), Beton, Faserzementplatten, Gipskartonplatten, festhaftende Altbeschichtungen und ähnliche Oberflächen.

### Technische Daten

**Bindemittelbasis** Kunststoffdispersion nach DIN 55947

**Pigmentbasis** Titandioxid

**Wasserdampfdurchlässigkeit** Klasse V 1 hoch, entspricht  $sd$  - Wert  $< 0,14$  m

**Wasserdurchlässigkeit (W-Wert)** Klasse W 3 niedrig, entspricht  $< 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$

**Dichte** ca.  $1,6 \text{ g/cm}^3$

**Farbton** Weiß

**Glanzgrad** Stumpfmat

**Maximale Korngröße** Ca.  $500 \mu\text{m}$

**Abtönungen** Mit den Diessner Vollton- und Abtönfarben bis max. 5% tönbar. Je nach Pigmentierung können die technischen Eigenschaften durch die Tönung des Materials verändert werden. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen.

## Diessner Streichputz grob

**Streichputz für innen und außen**

<b>Gebindegröße</b>	8 kg und 20 kg Gebinde
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes 300-500 g/m <sup>2</sup> pro Anstrich. Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln
<b>Produkt - Code Farben und Lacke</b>	BSW 20
<b>VOC Gehalt</b>	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <10 g/l
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	entfällt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 02 49
<b>Besondere Hinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
<b>Auftragsverfahren</b>	Mit Pinsel, Rolle und Bürste verarbeitbar.  <u>Bürstenauftrag:</u> Mit der Streichbürste satt und in gewünschter Struktur aufbringen. Für nachfolgende dekorative Lasurtechnik hat sich ein deckender Auftrag in unregelmäßigem Kreuzgang bewährt.  <u>Rollauftrag:</u> Gleichmäßigen, satten Auftrag mit einer mittelflorigen Farbwalze ausführen. Unmittelbar nach dem Auftrag in eine Richtung abrollen. Wichtig bei der Rollverarbeitung ist die Gleichmäßigkeit des Materialauftrages und des Nachrollens.
<b>Verarbeitungstemperatur- Untergrenze</b>	+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

## Diessner Streichputz grob

Streichputz für innen und außen

### Trockenzeit

Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und nach 1 Tag überstreichbar. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit deutlich verlängert.

### Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Bitte beachten

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farb- und Strukturschwankungen möglich, deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargen einsetzen oder unterschiedliche Chargen vorher mischen. Die Arbeitsweise, das Verarbeitungswerkzeug sowie der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Strukturbild und den Materialverbrauch.

Streichbürstenaufträge mit getöntem Diessner Streichputz grob können zu farbigen Flächenbelebungen führen. Dies ist auf die unterschiedliche Ablagerung des Quarzanteils zurückzuführen und stellt eine gewollte dekorative Technik dar.

Um das Risiko von Pilz- und Algenbildung zu vermindern, sind Flächen im Außenbereich mit einer Fassadenfarbe in spezieller FA-Einstellung (fungizid/algizid) zu beschichten.

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das jeweilige Technische Merkblätter 001/003 beachten. Stark saugfähige Flächen vorher mit Diessner Tiefgrund (innen) bzw. Diessner Hydrosol-Tiefgrund (außen) egalisieren.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*